Menschenrettung mit Rescueloader

Dortmund (NRW)) Am 23.03.24 ging um 14:11 h ging bei der Einsatzleitstelle der Feuerwehr ein Notruf ein, hier wurde eine Person mit einem internistischen Problem gemeldet.

Aufgrund der Meldung wurde der zuständige Rettungswagen(RTW) alarmiert. Nach der Erstversorgung der Patientin forderte der Rettungswagen Unterstützung zum Transport der Patientin an. Da bei dem vorliegenden Gesamtzustand der Patientin ein liegender Transport zum RTW angezeigt und die Situation im Treppenraum sehr eng und steil war, wurde eine Drehleiter mit einem speziellen Anbaugerät nachgefordert.

Das Spezialgerät war ein sogenannte Rescueloader, der es ermöglicht das Herausheben einer Person in einem Schleifkorb vom Fußboden der Wohnung aus dem Fenster. Hierzu wurde die Patientin nach der medizinischen Versorgung in einem Schleifkorb gelagert und aus der Wohnung auf die Straße befördert. Bei dieser Transportvariante hängt ein Höhenretter zur Betreuung und eventuell notwendigen medizinischen Versorgung mit an dem Schleifkorb. Mit dem RTW wurde die Patientin dann in ein Krankenhaus transportiert. Für die Dauer des Einsatzes wurde der Verkehr durch die Polizei geregelt.

Insgesamt befanden sich 12 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr (Löschzug 4 Hörde) und des Rettungsdienstes vor Ort.

Text, Foto: Feuerwehr Dortmund

Im Juni 2014 stellte die Firma IVECO-Magirus ein ergänzendes Rettungsgerät für die Personenrettung mit einer Drehleiter vor.

Ein sogenannter Rescue Loader RL500 soll bei der schwierigen Rettung von Personen aus helfen, wenn diese Personen nicht über Treppenräume, aus Schächten und sosig schwer zugänglichen Bereiche gerettet werden sollen. Hierzu gibt des den Rescue Loader als Vorsatz für einen Drehleiter indem der Rettungskorb durch das neue Rettungsgerät ersetzt wird. So können auch schwergewichtige Patienten mittels Drehleiter gerettet werden.

Dieses Rettungssystem wird in einem Rollcontainer verlastet zur Einsatzstelle gebracht. In kürzester Zeit, ca. 60 s, kann anstelle des Rettungskorbes dieses Gerät an der Leiterspitze eingehängt werden. Durch einen Steuerungsstecker wird der RL 500 (Rescue Loader) automatisch mit der Drehleiterelektronik verbunden. Dies ist mit allen CS-Magirus-Leitern möglich. Durch zwei Kettenzüge wird die Trage schnell, präzise, sicher und kraftsparend angehoben.

Die Fixierung erfolgt mittels vier Magirus Sicherungsschlingen am Rescue Loader, der mit einer Nutzlast von 500 kg über ausreichend Lastreserven für eine Patientenbegleitung durch einen Retter verfügt. Der Rescue Loader ist durch einen Transportarm um 45 ° seitlich schwenkbar. Ein automatisches Nivelliersystem ermöglicht einen Betrieb des Systems, der in Abhängigkeit zum Aufrichtwinkel der Drehleiter steht und ermöglicht so die auf minus 20 ° absenkbare Transportfunktion.

Der Rescue Loader kann durch z.B. Fenster und Türöffnungen in das Rauminnere zum Verladen des Patienten gelenkt werden.

Text, Foto: Horst-Dieter Scholz

COPYRIGHT WWW.KOMDIENST.DE REDAKTION HORST-DIETER SCHOLZ